

Zeitliches und Zukünftiges.

Am Montag Vormittag begannen hier die Vereinstage für unsere Mission, zu welchen aus allen Theilen Sachsens zahlreiche Geistliche eingetroffen waren. Zugleich gilt es, das nächste Jahresfest des Landesvereins für unsere Mission im Königreich Sachsen zu feiern. Vormittags 11 Uhr versammelten sich im Gemeindefaale der Kreuzkirche Vertreter der evangelisch-lutherischen Männervereine Sachsens zu einer Konferenz unter Leitung des Herrn P. Dr. Eduard-Lugan, welcher in knapper, übersichtlicher Rede über das Verhältnis der evangelisch-lutherischen Männervereine zu den evangelischen Arbeitervereinen sprach. Nachmittags 3 Uhr fand im selben Saale die Verbandsversammlung statt. Geöffnet wurde diese Versammlung von dem Verbandsvorsitzenden Herrn Seminaroberlehrer Frenzel-Baughn, welcher nach Abhaltung des Jahres- und Kassensberichts Herrn P. Dr. Robert-Horhan das Wort zu einem Referat über: „Rolle und Aufgaben des Junglingsvereinsvorsitzenden“ ertheilte. Abends 7 Uhr folgte in der evangelischen Hofkirche ein erhebender liturgischer Gottesdienst (Gitarre F. Zimmermann) mit einer biblischen Ansprache des Herrn P. Dr. Kretsch, Rektor der Diakonissenanstalt. Während der Eröffnung des Seminars des Landesvereins, Herr Graf v. Osthoff, die Versammlung und gab einen Rückblick auf die zurückliegenden 25 Jahre, auf die Arbeiten, die in dieser Zeit die innere Mission in Sachsen gethan, und auf die Änderungen, die sie bei ihren Werken von Freunden der Sache und Wohlthätern erfahren. Der Präsident des Landesvereins, Herr Geheimrath von John übertrug hierauf die berufliche Glückwünsche der kirchlichen Oberbehörde des Landes, indem er die großen Verdienste der inneren Mission in Sachsen um das kirchliche Leben warm anerkannte und als Jubiläumsgabe die dauernde Erhaltung des Gesundheitszustandes von Seiten des Landeskommissionärs mittheilte. Es wurden dann nach die drei bisherigen Vereinsjahre über die Vereinsgeschichte. Die Gründung des Landesvereins, der „Basileus“, der Kirchlich-ökonom. der Kreis- und Stadtvereine (1869) Leipzig, 1871 Dresden) fallen in die ersten 10 Jahre. 1870 wurde die selbstständige kirchliche Jugendmission, 1872 die evangelische Arbeitervereine, 1873 die Christenvereine, 1874 das Kirchlich-ökonom. in Augustinustempel gegründet. Die Zahl der Junglingsvereine stieg von 11 auf 18, die der Arbeitervereine von 2 auf 7; ferner sind neue Rettungshäuser, 2 Magdalenenhäuser, 2 Mädchenschulen, Seminar für weibliche Kleinindustriellen, endlich das Institut in Zwickau entstanden. 1884 wurden 14 neue Vereine zur Seelhilfe eingerichtet, dazu 2 neue Junglingsvereine, 1885 die Arbeiterkolonie Schalkau und Verlegungen, 1886 die Epistelmis. Anstalt Klein-Bachau, 1889 der evangelische Arbeiterverein in Dresden gegründet. Vor Tausenden andächtiger Zuhörer hielt Nachmittags 4 Uhr in der Hauptkirche Herr Geh. Rath Herr Prof. D. Luthardt-Weipzig im Jubiläumsgottesdienste die Festpredigt. Die öffentliche Abendversammlung im Braun's Hotel wurde geleitet von Herrn Konsistorialrath Hofprediger Klemm und bei reichlicher Abwechslung durch Ansprachen anwesender Freunde und Beschäftigter der inneren Mission, wüchsendurch gemeinsame Gesänge. Es sprachen die Herren P. Weidner über Wacung, Erinnerung mit Beziehung auf die innere Mission; P. Rühl-Weipzig über das Wirken der Berliner Stadtmis. besonders über Kolonialmission. Geh. Rath Herr Prof. D. Luthardt-Weipzig stellte in feiner Rede Erinnerungen aus seinem Leben, besonders aus den vierzig Jahren, mit: Vereinsgenosse P. Heindel-Münsterbr. brachte Grüße aus Paderborn, und Vereinsgenosse P. Frenzel-Sachsenhausen die Reihe der Ansprachen, indem er ein lebhaftes Verlangen nach dem Wiedersehen des hochwürdigen Herrn aus dem Wirken der Seminarsmission den hochbetagten Schwestern der inneren Mission vor Augen führte.

Kaiserehrlich, 20. April. Heute Morgen brach auf der Hohenbergstraße ein Theil eines in einem Hausenbau angelegten Kanals zusammen, wobei 2 Arbeiter schwer verletzt wurden. — Gestanden wurde von einem Feind eine große Bombe; von einer Bombenbesetzung eine überaus ruhige Damen-Kommission. Ihr mit goldener Kette; von dem Adm. Grafen v. H. auf der Götterstraße ein goldener Trauring, gestiftet O. N. 21. 1893.

Im Verlage der „Dresdner Sonntagblätter“ erschienen gestern in Brochurform die von Herrn Geh. Rath Herr Prof. D. Luthardt-Weipzig gehaltenen drei Vorträge: „Zur Bekämpfung des jugendlichen Verwahrlosungs“ Die gesamte Reihe hat diese Vorträge als vorzüglich anerkannt, sie berühren eine wichtige soziale Frage und werden dem Nationalkongress nach dem Tagabende fern bleiben. Die Vertheilung ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vorgehen nach in Gundersdorf Feuer aus, welches die große Scheune des Wirthschafers Müller im oberen Theile gegenüber dem Grabhügel zerstörte.

Der Baureisler Jährling in Niedersachsen ist ein sehr hübsches Bildnis für den Arbeit.

In Adorf brachten vorgestern die aus Wob. Wirthschafte- und Zehnengebäude bestehende Grundstücke der Gutsbesitzer Joh. Christ. Wöhl und Wm. Aug. Koller, Erbschaft Heffl, 1900 nieder.

Kreisgericht. Die Verhandlung gegen den Wählergenossen Heinrich Karl Schiffer dürfte ein weiteres Nachspiel vor der Strafkammer finden, da das Kreisgericht nicht zuständig war, ein Urteil in der Angelegenheit zu fällen. Welche Differenzen zwischen der letzten Verhandlung, das sich keine Entscheidung eine Zeit lang von ihm erriente. Als er aber in der Verhandlung, das sich das doppelte Temperament des Mannes gemindert habe, am 20. Januar zu ihm zurückkehrte, verließ Schiffer in seiner Wohnung einen gewaltigen Skandal. Er bedachte die Frau mit bedrohlichen Redensarten und stellte derselben in Aussicht, ihr mit dem Beil den Kopf zerhacken zu wollen, sobald sie ihm nochmals davorstünde und nicht in seinem Gewerbe bedürftig sein würde, wie er so oft gewünscht. Aus Angst rief die Bedrängte nach Hilfe, worauf ein Gendarm erschien. Nach dieser wurde mit den nöthigen Vorkehrungen betraut. Aus diesem Grunde wurde die Ehefrau der Wählergenossen Schiffer zur weiteren Verhandlung übergeben. — Aus seiner Nächstenliebe übergab ein Kaufmann dem Dandlungsachseligen Hugo Alton's Schiffer, 1899 gestorben, seinen neuen Samengang-Anzug zum einseitigen Besitz auf dem hiesigen Vertheilung. Es war ausgemacht, daß der Anzug binnen 4 Tagen wieder eingelöst und dem Eigenthümer ausgeliefert werden sollte. Dieser Akt der Freundschaft wurde aber geköhnt, indem der Wirthschafte seinen Anzug auf eigene Kosten einlösen machte. Wegen Unterbringung wurde der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von 2 Wochen verurtheilt, welche durch die Unterthätigkeit als verübt erachtet wurde. — Der Ladestellenhelfer Ferdinand Bruno Köp, 1869 geboren, beledigte am 27. Nachmittags des 20. Februar auf dem Hofhofweg einen Gendarmen ohne jegliche Begründung durch ordinäre Redensarten. Der Angeklagte bestrich sich, die Sache zu mildern, indem verschiedene Soldaten, welche des Weges daher kamen, ein Lied des Inhalts gerungen hätten: „Wir wollen die Feinde zu Boden schlagen“ und er durch diesen Song animirt worden sei, denselben zu wiederholen. Es habe ihm nicht in dem Sinn gelegen, den Beamten irgendwelche zu beleidigen, zumal er denselben gar nicht gesehen hätte. Durch die Beweisnahme wurde konstatirt, daß sich Köp einer Beleidigung schuldig gemacht, wofür dem Angeklagten 1 Woche Gefängnis schuldig wurde. — Wegen Beleidigung des Privatassistenten Hermann Klein wurde der Kaufmann Wilhelm Richard Köpfer zu einer Geldstrafe von 20 Mk. verurtheilt. Außerdem muß der Angeklagte sämtliche Kosten und Auslagen des Klägers tragen. — Noch lebe die internationale Sozialdemokratie“ rief der bisher unbekante Gendarm Jakob Siegler am 20. Februar in einer Schankwirtschaft zu Wobersitz, wofür der Deutsche Reformverein eine Versammlung abhalten wollte, welche aber durch den Gendarmen-Organisator Wobersitz aufgelöst wurde. Der verurtheilte Angeklagte, das Lokal zu verlassen, leistete einige Anmerkungen, darunter Siegler, nicht Folge. Er ließ sich in der erwähnten Behausung hinsetzen, nachdem er auf einen Tisch gestiegen war. Wegen Verübung groben Unflaths in Verbindung mit der Uebertretung des § 10b des Vereins-Gesetzes wurde dem Angeklagten eine Gefängnisstrafe von 24 Wk. schuldig.

Heute Morgen 1/2 Uhr schenkte uns der allgütige Gott einen geliebten Knäbgen

Jungen.

Schandau, den 18. April 1893.
Hermann Klemm,
Margarethe Klemm geb. Wern.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens

zeigen hoch erfreut an
Dresden-Johannstadt, den 19. April 1893,
Dr. med. Georg Richter und Frau, Böllnerstraße 12.

Gott schenkte uns gestern Abend 1/2 12 Uhr ein gesundes Mädchen.

Cberlshnis-Radebeul, am 20. April 1893.
Adolf u. Anna Kuchenbuch
geb. Treusch.

Die Verlobung unserer Tochter mit Herrn Bruno Müller, Auhwerkbesitzer in Dresden-N., wird hiermit aufgehoben.
Zschonau, den 17. April 1893.
H. Martin u. Frau.

**Carl Hübler
Elisabeth Hübler**

geb. Hübler
Vermählte.

**Hugo Bretschneider
Anna Bretschneider**

geb. Kemte.
Vermählte.
Dresden, den 18. April 1893.

Todes-Anzeige.

Heute früh 6 Uhr erlitt der Tod unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Joh. Christiane Koch

von ihrem jahrelangen Leiden. Dies zeigen hierdurch allen lieben Verwandten und Bekannten an
die trauernden Hinterlassenen.
Cotta, 20. April 1893.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Wittwoch den 19. April früh 5 Uhr verchiede sanft nach langem schwerem Leiden unser theuerster, innig geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

Moritz Büttner

im Alter von 51 Jahren.
Blauen b. T., den 19. April 1893.

Die trauernden Hinterlassenen:

Blauen, Dresden u. El. Bato, Texas.
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 22. d. M. von der Beerdigungshalle des hiesigen hiesigen Friedhofes aus.

Wenige Wochen nach erfülltem 83. Lebensjahre verchiede sanft und selb. infolge eines Schlaganfalls unser theurer Gatte, Groß- und Schwiegervater, Herr

Heinrich Wilhelm Knauth,

Gerichtsamt-Rendant a. D.,
Jnh. des Altr. 83.

Wer seine unerschütterliche, treuergehende Liebe gekannt, wird unsern Schmerz verstehen.
Dresden u. Rathenwalde (Sächs. Schweiz), am 20. April 1893.

Die trauernden Kinder.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse erlitt heute Nachmittags 1/2 Uhr sanft und ruhig im 27. Lebensjahre nach kurzem schwerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn

**Herr Lehrer
Johann Georg Rössler.**

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 3 Uhr statt.
Beragischbübel, den 19. April 1893.

Martha verw. Rössler

geb. Plischke,
zugleich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen

Überdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Frau Johanne Rosine
verw. Postschaffner Bauzmann**

nach längerem Leiden am 18. d. M. bei ihrem Sohne sanft verchieden ist.
Die Beerdigung erfolgt Freitag, den 21. April, Nachmittags 1 Uhr vom Sterbehause Cbergohlis bei Slesch Nr. 6 nach dem Annenfriedhofe an der Chemnitzstraße, woselbst die Trauerfeier um 3 Uhr stattfindet.
Dresden, Palmstraße 5.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern früh unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

Karl August Herrmann,

pens. preussischer Beamter,
nach langem Leiden sanft verchieden ist.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr von der Todtenhalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Am 19. d. Monats verchied nach längerem Leiden im 86. Lebensjahre unser theuerster Gatte, Groß- und Schwiegervater

Anton Ludwig Hörig,

Besitzverricht. Depositen-Rendant a. D., Ritter W.,
was entferntem Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Dresden, Hannover, Kirchhain, Rinteln,
New-York am 20. April 1893.

Die hinterlassenen Kinder.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 22. April, Nachmittags 1 Uhr von der Beerdigungshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Heute Nachmittags um 1 Uhr entchiede nach kurzem aber schwerem Leiden unsere theuerste, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Clara Goebels

geb. Seyl
im 65. Lebensjahre.
Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen

**Referendar C. Goebels
Dr. med. G. Lenz.**

Moritzburg-Dresden, den 18. April 1893.
Franzengottesdienst findet im Sterbehause zu Moritzburg am Freitag den 21. April Nachm. 3 Uhr statt.
Die Beerdigung der Verstorbenen erfolgt Sonnabend den 22. April Mittags 12 Uhr im Familienbegräbniß zu Bornheim-Frankfurt a. M.

Dank.

Für die vielseitige Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verlust unserer geliebten Gattin, Schwieger- u. Großmutter
Frau Charlotte Reuther geb. Orlich
erweisen wurde, sagen wir hierdurch den herzlichsten Dank
Finanzcalculator a. D. Friedrich Reuther
nebst den übrigen Hinterlassenen.
Dresden, den 21. April 1893.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme beim Hinscheiden unseres Lieben
Herrn
Robert Dorer,
Bildhauer,
sowie für die reichlichen Blumenpenden sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Baden, 17. April 1893.
Die trauernden Hinterlassenen.

Bekannt, die keine Leichenkarten erhalten haben wollten, bitten wir, dies Versehen zu entschuldigen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und innigsten Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenkranz und die ehrende Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte unserer theuren Entschlafenen, der Frau

Marie Schreiter

sagen wir hierdurch ihren herzlichsten Dank.
Dresden, Glaschstraße 18, den 19. April 1893.

Albin Schreiter nebst Kindern.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und innigsten Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenkranz und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer guten

Alma,

sowie die trostreichen Worte am Grabe und während ihrer Krankheit durch Herrn Pastor Droege sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Eltern nebst Kindern
O. Härtel, A. Härtel.

Biege, Allar, Grab.
Geboren. Ein Knabe: J. Elger, Baupen. Gustav Korfel, Blauen i. W. Alfred Kammerling, Chemnitz. Joseph Schmidt, Rittersh. Weisbach b. Zschölln. Wilhelm Thiemann, Weipzig. — Ein Mädchen: Willi. Hale, Reudnitz. Bürger-schullehrer Rich. Müller, Großhainhain. Karl Walder, Rypidau. Ernst Bllz, Chemnitz. Wenus Neuwirth, Weipzig. Otto Köhler, Göhlitz.

Verlobt: Hanna Franke, Dresden, u. Diakon. Woldemar Klinge, Meitane.

Angeboden: Schloßergeselle G. A. Domacke mit Fabrik-arbeiterin M. A. Schmichen, Dr. Sattlergeb. S. W. Reimer mit Kellnerin C. A. Benzel, Dr. Buchhalter S. B. Reufert mit Wirthschafterin A. Orath, Reichenschach i. R. Konter A. A. Jäger m. Häberin S. E. Scheibe, Dr. Rütcher R. A. Doblan mit Stubenmädchen U. S. Bräuner, Dr. Kaufm. F. A. Renne mit Hausd. Tochter J. W. Liebe, Strie-len-Dr. Kaufm. A. J. W. von Franken mit Hausd. Tochter C. A. Schmid, Dr. Vödemitt. A. H. Schreiber m. Hausd. Tochter A. D. Klotz, Bachau. Schmidt G. N. Gude mit W. Herold, Dr. Pianofortebau. F. Stein-belt m. Hausd. Tochter W. M. Ulrich, Dr. Zimmerer C. A. Baum-garten m. A. verw. Braja geb. Stefan, Striepen-Dr. **Cheflichungen:** Lehrer Karl Nöbels m. Adele Wötger, Weipzig. Rich. Ritzke, Pfarrer von Reudnitz mit Schönau. m. Gertraud Reichung, Ebersbach (Oberlausitz). Max Reichmann m. Widu Richter, Langebüchel. Sec.-Leutn. der Reserve Karl Brobenius mit Laura Anna Riffingen a. M. E. Denscheil, mit Clara Vohlschlag, Weipzig. Reudnitz. Assistent der Royal. Gewerbe-Inspekt. Ernst Rechen-berger mit Elisabeth Lehmann, Annaberg i. S. Paul Wirthschafte, Marktweiden, mit Agnes Holz, Bad Eister. Otto Wöden-stein, Chemnitz. m. Hulda verw. gem. Simmonds geb. Wahn. Berlin. Gottlieb Reichmann m. Fanny verw. Beerer geb. Wogler, Dresden. Rich. Frau m. Elisabeth Störzer, Weipzig. **Gestorben:** Fräul. Alwine geb. Freiberger 17. Frau Wil-helmine verw. Ludwig geb. Rath. 81 J. Annaberg. Frau. Anna Amalie Beck, Bärenstein. Weip.

Freitag den 28. April, Abends 8 Uhr
im Saale von Braun's Hotel
Recitation
Emil Drach.

Program: E. Drach, Moira — P. Heysse, Die Brüder —
I. V. v. Scheffel, aus „Frau Aventure“ — H. Villinger, Kleine
Leute.

Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. sind in der
Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu
haben. Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalien-
handlung von Ad. Brauer (F. Plömer), Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Braun's Hotel.

Prüfungs-Concert
der König'schen Geigerschule.

Am Sonntag gelangen die Cemburen zu „Hun Häs“ von Wien,
„Die Jagd“, von Salvi, u. a. Soli, „Militär-
marsch“ von L. v. Beethoven, „Souvenir de Messine“ von Wieniawski.
Benevolenten können Billets erhalten, Waternstraße 9, I.
Anfang 8 Uhr.

Victorin Salon

Sonntag d. 23. April: Schluss der Saison.

Nur noch 3malige Production

boxenden Känguruhs

vom Royal Aquarium in London.
Auchdem: Mr. Harry La More, oder Der Zwatz auf
einer Waichleine; Miss Nettle, Transformativstücken;
Gebr. Wilson, Doppel-Joualeure; P. Carro, Sentimental;
„Steve“, schreckliches Tamen-Lunten; Mr. Paulo und Miss
Nette, englische Grotto-Compagnie, und The Rawling
Troupe, Akrobaten und Clowns-Union.

Rudolfsheimer Fiaker-Concert.

Feen-Palast.

Original. Sensationell.
The two Alfredos,
die urkomisch lustigen Clowns.
Eintritt nur 10 Pf., Militär frei. Erhard Krause.

Welt-Restaurant

„Société“

Neu! Täglich Neu!
Zwei große Concerte

der
echten Tiroler Concert-Sänger-
Gesellschaft „Ebner“.

Bestehend aus 4 jungen Damen (Tiroler Schönheiten ersten
Ranges) und 1 Herrn.

Nachm. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Außerdem erlaube mir noch auf meine seit Jahren so beliebte
gewundene Küche aufmerksam zu machen.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Beobachtungsvoll Fritz Krüger.

Münchener Hof

Königsplatz 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Tiroler Gesangs-Concert,

geleitet von dem Tiroler Künstler-Quintett Gesehw.
Ringer u. Maki, allseitige Anhaber des Kunstreiches vom
Schul-Conservatorium für Musik und Gesang zu Dresden.
Sonderl. freundl. Zimmer mit vorz. Betten v. 125-200 Pf.
mit Gartenterrass. E. Martin. T. M. III 3495.

Neu! Neu!

Brause-Müllers

Königsplatz 11. Concerthaus. Königsplatz 11.
Heute großes Concert des berühmten
Original-Wiener Serraller Fiacer-Quartetts
(sehr amüfant!) (sehr amüfant!)
unter Leitung ihres Direktors Herrn Wicht.
Anfang Sonntags 4 Uhr. — Wochentags 7 Uhr (Ende 11 Uhr).
Eintritt frei. Beobachtungsvoll G. Brause-Müller.

Neumann's Concerthaus

8 Schössergasse 8.

Letzte Woche.

Täglich großes frei-Concert

der I. Wiener Gigerl-Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Beobachtungsvoll C. H. Kunze.

AUSSTELLUNG
von
Wohnungs-Einrichtungen

Mal bis
September 1893
Eröffnung am 1. Mai er.

Unter dem
Protectorate Ihrer
Maj. der Königin
von Sachsen.

Gewerbehaus
Ostra-Allee 13.

Residenz-Theater.

Freitag den 21. April 1893

Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer.

Zum vorletzten Mal: „Ihr Corporal“.

Sonnabend den 22. April

Zum Besten der Wettiner Jubiläum-Stiftung beim
Stadt-Irren- und Siechenhause.

Zum letzten Mal: „Ihr Corporal“.

Sonntag den 23. April

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise:
„Einen Jux will er sich machen.“

Posse in 4 Akten von Johann Nestroy.

Direction: M. Karl.

**Deutscher
Reform-Verein**
in Dresden.

Zur Feier des Geburtstages Seiner
Majestät des Königs Albert
Freitag, den 21. April 1893,
Abends 8 Uhr.
im festlich geschmückten Saale des „Tivoli“

Königs-Feier.

Prolog: Herr Hofkapellmeister Zink. Gedichte: Herr Lehrer
Segnitz aus Weichenau. Von geschichtlichen und instrumenta-
len Theil der Vorträge haben auch übernommen die Herren:
Geyrol, Zsch. Kompositionen: Edmund Glöme, Musik-
direktor Theodor Müller-Reuter und Komml. Musikdirektor
A. Trenkler mit seiner Kapelle.
Eintrittskarten für Mitglieder und Angehörige à 50 Pf.
für Gäste à 75 Pf. sind zu entnehmen bei den Herren: R. W.
Reichfeld, Schriftführer, Julius Walder, Kassier, Herr
Albert Reichfeld, Vorsitzender, Platz 28. An der Kassee
Eintritt 1 Mark. 29. Spätereröffnung 7 Uhr.

Kurbans Kl.-Zschachwitz

Besitzer: Oswald Hänsel.



Echt Münchener Spatenbräu.

Hotel Lingke,

Zeilstraße, Ecke Altmarkt,
empfehlen

Leitmeritz-Bürgerlich
die Berle Böhmens,
Johr. von Tucher, Nürnberg.
gewählte Mittags- u. Abendspeisekarte
einer geneigten Beachtung.
Beobachtungsvoll G. Helze.

Heute Freitag u. morg. Sonnabend d. 21. u. 22. April

**Grosses
Schlachtfest**

im
Goldenen Fass,
Münzstraße 3.

Heute Abend Westfleisch u. frische Leberwürstchen, frische
Blut- u. Lebertourt. Bier aus den ersten Brauereien.
Beobachtungsvoll A. Weller.

Ein zuverlässiges, gebildetes Kinderfräulein,
welches schon in Stellung war und gute Empfehlungen nachweisen
kann, wird baldigst gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Ge-
haltswünschen und Photographie bitte unter W. H. 102 an
Radolf Mosse, Zwickau I. S. zu senden.

Sonntag den 23. April 1893
Mittags 1 Uhr
L. — A. — L.
Nachmittags 3 Uhr
F. — T. — L.
der vereinigten Mst. v.
zu Ehren des Geburtstages Sr Majestät
des Königs Albert.
z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.

**Panorama
international,**
Varietätstr. 20, I. (3. Boden),
von 10 bis 10 Abends.
Diese Woche zum ersten Mal
Neu! 3. Abtheilung. Neu!
Schweden,
Stockholm, Malmö, Trollhättan u. s. w.

Gemälde-Ausstellung
Victorlahaus.
Theodor Lechtenberg.
Von heute ab neu angeordnet: G. Lubra-Göttingen:
Totentanz. Jan Siska-Zemberg: Begegnung auf
der Via Appia.

Heute Fortsetzung



Fahrrad-Ausstellung

der ersten Dresdner
des Hauptbezirks Dresden des deutschen Radfahrer-Bundes
in der Bernhardt'schen Radfahrbahn (früh, Garde-
reiterferien) u. anschließenden Rängen Reitbahnstr. 18
vom 15.-23. April 1893 verbunden mit Verloosung.
10.000 Lose à Mk. 1. 500 Gewinne im Werthe
von Mk. 8885,
darunter 25 Hauptgewinne je 1 Fahrrad.
Hochinteressant!

Ausstellung sammtlicher existirender Pneumatic- und Rifenreifen.
Ausstellung einer Sammlung historischer Fahrräder,
Fahrräder für Invaliden, complet ausgestattete Militär-
Maschinen.
Eintritt 50 Pfennige.

Alles Nähere durch die Placatsäulen.
C. F. Bernhardt, Geschäftsführer. Saalbach, Vorliegender.
Büro: 10 u. Reitbahnstr. 18.

Morgen Lotteriezählung.

Hotel „Stadt Metz“,

Freitag, den 21. April 1893
Grosses Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
C. F. Putze.

**Jenny John's
Wein- und Frühstückstube,**

Galeriestraße 3, I.,
empfiehlt echt Rheinische Weinbapen. Specialität: Weine v.
feinen und feinsten Firmen. Täglich frische Mai-Bowle,
halb herb. vom besten Waldmeister.

Johannesgarten,

7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
Bestventilirtes Lokal der Residenz.
Vorzugliche, billige Küche. Bier aus Prima-Brauereien.
Gute Preise für Familien und Vereine empfohlen.

Gestohlen

wurde am 18. April Abends 9 Uhr auf der Allee des „Sächsl. Bräu-
Streifen“ ein Rover Nr. 11, Wintelfelder & Jänich, mit Luft-
reifen 98 und Fortgriffen, an welchen die Spingeln fehlen, verleben,
Fabrik-Nr. 3750. 20 Mk. für Erlangung des Rades oder Diebes zahlt
H. Haselbach.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Spiegelstr. 10-11. Nachm. 5-7.
Besieger und Zunder: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Alle Wergelt für das Behalten der Anzeigen an den Verlagsgeliebten
Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält einschl. Vorken-u. Fremdenblatt 22 Seiten

Berühmtes.

* Krügergrube in die Höhe gegangen ist in Berlin Wittmo...

* Auf dem Kongress für innere Medizin in Wiesbaden waren sehr bemerkenswerth namentlich auch im Vergleich zu den Behauptungen des Harners Kneipp die Ausführungen des Professors Borch...

* Louis W. Bruce, der bekannte Millionär und frühere Socius der Kattunfabrik...

* Der Stettiner Möbelhändler Leo Cohn hatte sich wegen verführten Mordes vor dem Berliner Schwurgericht zu verantworten...

* Auf was doch alles beim Kaiserreich in Rom Bedacht genommen wird! Dem Hofbädermeister Eleonried Friedländer in Breslau...

* Professor Wardenleben, der gern gelegentlich in seine Vorträge kleine Anekdoten einfließt, theilte einmal seinen Zuhörern folgenden Stoff...

Anger Dr. Weller (Waisenhausstr. 18), Dr. med. R. König, Dr. med. R. König, Dr. med. R. König...

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Aktien und allen Geldorten zu den billigsten Bedingungen.

Janus. Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg. Errichtet am 1. Februar 1818. Anzug aus dem Rechenschafts-Berichte vom 8. April 1893.

Dr. med. Pusinelli von der Reise zurück.

Zahn-Arzt M. Hille, Waisenhausstrasse 28, II. (Ecke Victoriastraße).

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, Kleine Frohngasse 5, Eing. König-Johannstraße, und Obergraben 2, Ecke Hauptstr.

Schellfisch, höchste Qualität, mittlere Größe 30 u. 25 Pf.

Schollen (Goldbutt), 5 Stück 20 Pf., 3 Stück 15 Pf., 5 Stück 20 Pf.

E. Paschky, Winterstraße 40, Grunerstraße 32, Winterstraße 10, Freiherrenplatz 4, Altmarkt 4, Pilsener, Gartenstraße 6, Groß-Lager und Contor Güterbahnhofstraße 7.

Ein Paar Doppelponies, (Weiß-, Zug- und Wagen-Pferde) billig zu verkaufen ff. Vaihofstraße 3 part. rechts.

Ein Pferd, Schimmel, schön, passend auf's Land, auch Privatland, weiß überfällig, bill. zu verkaufen ff. Vaihofstraße 3 part. rechts.

Junges, starkes Birk- und Haselwild zu billigen Preisen, sehr gute, frisch gebohrte Rindszungen, vorzügliche geräucherte Zungen, Tafel-Bouillon, allerfeinste Qualität.

Russische Handlung, 8 Reitbahnstraße 8, Verleude ugl. frische Centrifug-Butter in Vollwäsch, von 10 Pf. für 9 Pf., Sahne-rahmbutter für 8 Pf., franco geg. Nachnahme, Frau Maria Schuler, Gutsbehl. in Stalbeinen b. Kaufmann, Lütz.

Pony, Ein schöner gelber, matter, kräftiger, für jede Herrschaft, des Kindes, jeden Geschichtsmann passender Pony, 2 Jahre alt, verwerthet aber in gute Hand zu verkaufen event. mit Geschirre und kleinem Fransenwagen Gännschleife 2 b. Strumbeln.

Doppel-Sektoliter-Stücke, werden von einer Venediger gegen Kasse zu kaufen gesucht. Off. u. E. Q. 237 (v. d. Bl.)

Gelegenheitskauf, Gardinen bill. L. Schmidt, 13 Rosenstraße 13.

Ausverkauf, von Brennholz, Brettern, Aemtern für Arbeit, Geiseldorfer, bis 6 Ellen lang, eine Geiseldorferbader von 21 und 24 Ellen lang, sowie Planken, Kannelen, Eichen, Eichen-Balken, große u. kleine, Zangenstraße 11.

Sophas u. Möbel, zu verkaufen billigen Preisen zu verkaufen Wettinerstr. 7, 1.

1 Rover, mit Cylindern, in gutem Zustande, gegen Entsch. eines neuen Motors, eben Cont.-Lexikon, 17 Bände, eben, geb. gesucht. Off. u. L. D. 957, Anwaltsamt, Dresden.

Gummi, mochten jeder Art, bester Qualität, Exportieren empf. u. verkaufen geg. Nachnahme H. Freiseben, Dresden, Postfach.

Pianino, schön, gut, neu, aut. Ton, f. 310 Pf. zu verk., auch zu verm., 2 Harmoniums (neu) 125 Pf., sowie gep. 60 Pf. u. Piano für 85 Pf. Anwaltsstr. 15, 2.

Möbel, zu Ausstattungen, Bettstellen, Matratzen, Sophas, Polster-Garnituren, Tischler-Möbel aller Arten, echt Nussbaum und imitirt, bei großer Auswahl empfiehlt billigst Möbel-Magazin u. Fabrik König-Johannstr. 7, 3 Voigt, vis-à-vis Spindler's Kaserne.

Echten Frankfurter Aepfel-Wein, in bekannter hochfeiner Qualität, Flasche 50 Pf. (mit Fl.), von 6 Flaschen an 45 Pf. (Flaschen werden mit 10 Pf. zurückgenommen), empfiehlt Lehmann & Leißner, Königsplatz, Pragstraße 15.

Loos-Gesuch, Ein tüchtiges Benthons erstes Rangord. sucht zur nächsten 121. Lotterie 10-20 Stückenweise. Gef. Off. unter B. E. C. 2233 in die G. v. d. Bl. niederzuliegen.

Butter-Offerte, R. A. Sührhorn-Butter liefert in Postpaketen geg. Nachnahme zu den billigsten Tagespreisen. Jos. Gorbach in Deutschried, Post Wanger i. Allgäu. Cloak-Fässer werden abgehoben gesucht unweit von Reichthaler Schlag, Merbetz, im Gute Nr. 5.

Steckzwiebeln, empfiehlt Moritz Weiskner, Salzgasse 20. Gänse u. 2 Hantentil, sehr hübsch, neu, auch billig zu verk. gr. Rosenstraße 2, 1. Et.

Dresdener Nachrichten, Nr. 111, Seite 11, Freitag, 21. April 1893

Heu, Hafer, Stroh

in besten Qualitäten offerirt zu billigsten Preisen die
Teichwirthschaft Bohdanec i. B.
(Lieferantin der 1. u. f. Truppen).

Filiale Dresden - A.,

Comptoir kl. Posthofstr. 9 pl., Magazine kl. Posthofstr. 3 pl.
Fernsprech-Anschluss Nr. 1595, Amt I.

Fabrik-Rester in bl. Chevots, bei Zwirnuckskins u. f. w. (Damenkleidung),
Mantelstoffe u. (Neubiten) zu Herren- und Knaben-
Hosen, Jacken u. Anzügen, zu Damen- u. Kindermänteln
sind bis über die Hälfte billiger als vom Stück geschritten.
Alleinverkauf Dresden-Neust., Doulbentz. 28. pt. vis-à-vis Markgrafenthr. Schubert's bill.
Kleiderstube. An Kleiderkäufer Schnittmuster zu Kinderjacken gratis und franco.

Tribüne

zur Königs-Parade
(in allerhöchster Nähe Sr. Maj. des Königs, sowie der
höchsten Herrschaften)

Bischofsberg Nr. 33,

Gede Gölitzer-Straße.
Billetts sind im Restaurant zu entnehmen. E. Burekhardt.

Ein Paar 175 cm große, 5 Jahre alte,
starke, ungarische
Goldflüchse
mit Bedäcker u. Brand, schöne Gänge, complet
eingeladene, auch faher, ganz schwarze Zug,
ziehen bei mir für 3000 Mark zum Verkauf.
Wilh. Tiegel, Streblenerstr. 23.

Gr. Ulmer Dogge
sicherst billigst zu verk. bei E.
Jahn, Alaunstraße 21, S. 1.

**Meyer's
Conversat.-
Lexikon**
(1. Auflage, 17 Bde.), ganz neu,
in billig zu verkaufen ev. gegen
Rover zu vertauschen. Th. u.
B. H. E. 2577 Exp. d. Bl. erb.

Zu kaufen gesucht!
Ein Paar, braun od. schwarz,
mit dazu pass. Sommerwagen zu
2 Personen, welches nicht zu alt,
wird zu kaufen gesucht. Th. u.
B. H. E. 100 Post. Costwig, S.

**Gebräuchter schöner
Warenschrank,**
schwarz u. Gold, 1 Gavente, 10 Gar-
nituren, 2 Ausziehtische, 1 Bücher-
schrank billig zu verkaufen
Königs-Johannisstraße 7, III.

Einbrenn-Ofen
mit, Größe für Porzellan und
Gläser ist billig zu verkaufen. Th. u.
B. H. E. 100 Post. Costwig, S.

„Invalidentank“ Dresden.
Briesmarken-Sammlung
2000 Stk. in der Stadt (Album)
zu verkaufen, od. umzutauschen geg.
Rover oder Dreirad
Pragerstrasse 19, I.

Für Barbier.
Ein Barbierie-Schneidwerkzeug
billig zu verkaufen durch
A. Pirskall, Schillerstr. 28.

**1 hochgelegener engl. Kinder-
wagen mit Gummireifen**
in der 2. Etg. billig zu verkaufen
Wettinerstraße 32, 2. Etg.
rechts.

**A. Gustaf, Butter u. 8 Bde.
8 Bde. fr. W. f. Cental-Butter,
u. 8 Bde. 9 Bde. fr. W. f. Schmitz,
W. Bel., Kaufmann, Ostw. Nord.**

Gartenschläuche,
fast neu, 7 m von 10 mm Loch-
weite, 24 m von 15 mm Loch-
weite, 13 m, 11 m u. 7 m v. 20
mm Lochweite billig zu verkaufen.
Nur wenige sind unter F. H.
256 an die Expedition d. Bl.

H. herrschaftl. Conpé,
wie neu, 1 gebt. Landauer, H.
Dachhaide, American u. gebt.
1 u. 2. Th. Kutschgeschirr bill.
zu verk. Vüttschauerstr. 12.

Größ. Posten Hornspäne
b. sol. Abnahme billig zu verk.
S. Zeifert, Ramon-Fabrik,
Altenburg (S. A.).

**1 schöner H.-Schreibtisch,
1 echter Nussb.-Salon-
schrank, 1 große Partie gute
Oberläufer und Feldstecher, 1
Schweizer-Zitronen, 10 St.
Weil., bill. z. verk. Regentstr. 21, VI.**

**Schiff. eig. Centrifug-Butter
tägl. frisch netto 8 Bde. für
9 M. fr. geg. Nachn. verk. Nord.
Schuster, Guts-Weiersehbücher,
Ständen b. Stoecken, Dipp. 9.**
S. Delmann's unübertreffliche
feinste Ostencaramellen
sind zu haben bei S. Damann,
bler, A. Gebelergasse 23.

Wagen,
offene, halb u. ganzverdeckte, in
vorzüg. Zustand und geschmack-
voller Ausführung, sowie eine
gebr. Halbhaife u. 1 American-
cau in gut. Zustand und billig
zu verkaufen. - Alle Reparatur-
arbeiten werden schnell unter ausser-
ordentl. Vortheiliger Preisabgabe
auf das Sorgfältigste ausgeführt.
Oscar Köhler,
Schäferstr. 13. Telefon 1251.

Möbel,
hochf. Buffet, Patent-Zweck-
tisch, Bücherdruck, Schreib-
tisch, Vaneeltische, 12 Stühle
in echt Nussb., eine Vertico,
Salonschrank, Spiegelkranz,
Nieder- u. Hängeschrank, Bett-
stellen mit Matr. u. große Aus-
wahl kostbarer Möbeln verkauft
bill. A. Donath, Streblenerstr. 11.

1 schöner Garderobeschrank
21 M. Kommode 10, Schreib-
tisch 7, Bücherschrank in Kommode 18,
Sopha, fast neu, 27, Bettst. mit
Federmatratze 17, Bettstelle 1,
schöne Sammelwanne 10, beagl. 11,
Stromlichter 2, verk. Diercke 10, VI.

Ein Pferd,
guter Fieber, mit 2p. gelassen u.
man geritten, aus Privatb. bill. zu
verkaufen Marienb. 31.

1891er Aepfelwein,
feinste Qualität, verkent in Ge-
binden von 25 Lit. an z. 28 Pf.
gegen Nachnahme
G. Schmidt & Sohn, Weida,
Aepfelweinbrennerei.

**Pa. frischen
Rheinischer-Spargel**
verk. in Roth und Bahncoll zu
Zaacspreisen gegen Nachnahme
Wilh. Vange, Sonnenf. A. Rh.

Heißluftmotor,
complet mit Pumpwerk, passend
für Gärtnere u. Gärten, verkauft
billigst Richard Löbe,
Niesla.

**Getragene Mäntel u.
Jaquettes**
aus Privatband billig zu ver-
kaufen Villnberstr. 64, 4. Sts.

Rover,
in sehr guten Zustande billig zu
verkaufen Nischholzplatz 19, 2. Etg.

Fahrrad-Looje
verkauft Otto Dierckhoff,
Hebban bei Dresden.

**Garne, feine
Räucher-späne**
verkauft M. Walter, Schneide-
mühle Gainsbera.

**Ein 1bürtiger Gischrank,
ein Blumentisch, beide noch
wie neu, sind billig zu verkaufen
Fischerstraße 5, barckere.**

**Leiderich, Vertico, u. neu,
bill. z. verk. Pimolischstr. 26, 2. l.**

2 gebildete Mädchen

in 2er Jahren, aber ohne Ver-
mögen, wünschen die Bekann-
theit zweier qualifizierter Herren
gleiches Alters (Wittwer nicht
ausgeschlossen) behufs Verhei-
rathung zu machen. Bitte Off.
bietet man mögl. mit Postcar-
ten unter M. B. 200 postlagernd
Bismarckstr. 25, April einzuenden.

Heirath.

Welches junge hübsche u. häus-
lich erzogene Mädchen würde
wohl mit einem jungen 27jähr.
Herrn, der in tüchtiger Stellung
ist, in Correspondenz steht, um
bei gegenseitiger Reife sich mit
denklichen zu verheirathen? St.
P. 100 u. F. H. 211 Exp. d. Bl.

Ein junger Banmeister
sucht die Bekanntheit eines ein-
fachen, gebildeten Mädchens beim-
männlichen Danks im Alter bis zu 27
Jahren am liebsten aus Gegend
oder besten Umgebungs zwecks
Heirath.

zu machen. Etwas Discretion
in Ehrensache. Bitte Off. mit
M. B. 116 an die Expedi-
tion d. Blattes einlegen.

**Einem solchem Leuten in ge-
richtigen Jahren, u. angenehme
Konten u. mit groß. Vermögen,
zu verheirathen, in ein
großes Gut in Sachsen**

einzuheirathen
wel. Eierten mit Photographie
unter M. B. 1, 629 erbeten
in die Expedition dieses Blattes.

Zahnärzte, Techniker.
Sonde auf erhaltene Stahl-
Vermählung u. Ausst. d. St.
u. H. T. 293 in der Exp. d. Bl.

**Ein großer Posten
leere Küsten und Säcke**
billig zu verkaufen bei Wilh.
Hilmann, Hauptstr. 61.

C. G. KÜHNEL.
17 Webergasse 17.
Frischen Nordener
Schellfisch,
à Bund 40 Pfg.,
frische grüne
Düsse = Serringe,
à Bund 4 Pfg.,
frische echte Kieler
Sprotten,
à Bund 60 Pfg., Risse 120 Pf.,
frische feinste
Schleipöklinge
à Bund 6, 7, 8, 10 Pf.,
frisch geräucherter Störleisch,
Nale, Lachserringe
empfiehlt C. G. Kühnel.

Rover,
fast neu, bill.
zu verkaufen
Blumenstraße
Nr. 32, II.

**Es müssen
sof. verkauft
werden:**

1 Rappbaum- u. 1 Eichen-Büffel,
1 Rapp- u. 1 Eichen-Derren-
Schreibstisch, 1 Rapp-Büchertisch
und Bücherdruck, 1 Vertico,
1 Trumeau, Schränke, 2 Bettst.
mit Matr., 1 Polstertisch, 1 Baneel-
Sopha, Stühle in allen Holz-
arten in der Stahl-Fabrik
Circusstraße 29, 12.

Gebt. Sopha für 12 M. zu
verk. Annenstr. 62, 3 Tr.

Gerberel- Verkauf.

Erbregulungs halber beab-
sichtigen wir unser mit besser Ein-
richtung versehenes **Lohgerber-
rei und Lederhandlung**,
mit nachweislich guter Randschalt
und bis jetzt noch im Betrieb,
halbjährlich unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Aus-
reichendes Röhrofen ist vor-
handen.

Dainichen, im April 1893.
Wilh. Knitz's Erben.
**Restauration
mit Saal**
in einer Provinzialstadt ist mit
4-5000 Tole. Anzahl. zu ver-
kaufen. Adressen erbeten unter
K. O. 916 an „Invaliden-
bank“ Dresden.

**Restaurant-
oder
Gasthofs-
Gesuch.**
Suche in oder um Dresden ein
gutgehendes Restaurant od.
Gasthof mit Anzahlung von
10-15000 M. Off. von Selbst-
verkäufern erb. mit G. S. 261
in die Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.
Zufolge Beschlusses des R.
Landgerichts Hof vom 26. April
findet die von mir auf
Zamstag, den 22. d. Mts.
anberaumte Versteigerung des
Besizes des Steinmetzhandwerks
fabrikanten Lorenz Wilhelm
Günther zu Schwarzenbach a. S.
nicht statt.
Hof, 19. April 1893.
Joh. Hiersack,
R. Notar.

Baustellen,
Blasewitz, Stadth., verkaufte
sicherst billig. Adr. erbeten an
„Invalidentank“ Dresden
unter K. K. 912.

Baustelle
zu kaufen gesucht mit Baugeld.
Adr. erbeten unter J. E. 917
„Invalidentank“ Dresden.

**Restaurations-
Hotelverpachtung**
unter günstigen Bedingungen in
einem leb. Industrieort des
Sächs. Erzgebirges. Zur Über-
nahme der Administration des
Bauwerks sind 1-2000 Mark erfor-
derlich. Näheres, wolle ich
unter S. 1186 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Chemnitz, gelangen lassen.

Restaurant
in Altstadt, sehr gute Lage, in
besten Zustand zu verkaufen. H.
Limbach, Hauptstr. 8.

Wine in Geis-Deichwitz (Etz)
mit über 5000 (Gummiwaren)
gelegene, schwunghaft betriebene
Bäckerei.
Eckhaus mit vielen Part.-Männ.
welches sich auch sehr aus-
gezeichnete Lage wegen zu Con-
siderat. eignet u. eine solche nicht
am Plage ist, bei 6-10000 M.
Ans. vom Verk. in sol. zu verk.
Gothold Strimpfler, Bäder-
meister, Geis-Deichwitz,
Agenten hierzu verbeten.

**Bäckerei-
Gesuch.**
Ich suche sofort eine altrenom-
mierte Bäckerei zu pachten in der
Weißer Gegend. Off. unter
M. W. 150 post. Verhavel.

Eine Zinsvilla
ist in Hofenwig für 22000 M.
zu verkaufen. Agent. verbeten.
Offerten unter L. U. 972 erb.
„Invalidentank“ Dresden.

**Verkaufe
mein Gut**
mit 40 Ader, neue Gebäude,
ausgezeichnet, bei mögl. Anzahlung.
Näheres unter P. P. 11 post.
Goldig kommen an Verkäufer.

In Weinböbla
ist eine Villa mit Gärten,
Obst- und Gemüsegärten zu
verkaufen. Näheres bei Ad.
Demel dableibt.

Meine Landwirthschaft
umwelt Radeburg 12. mit 12
Schil. Feld u. Wiese, hübsch com-
plet, mit 150 Töb. u. c. soll bill.
14000 M. verk. w. Aug. 4-5000
M. Das Grundstück eignet sich zu
Kornanbau zc. Klein & Co.,
Schloßstr. 8, I.

**Reinen bei Weifen gelegenen
Gasthof,**
weil u. breit als höchst rentabel
bekannt, will ich preiswerth bei
ca. 15000 M. Anzahl. verkauf.
Off. erb. u. F. H. 260 an die
Exp. d. Bl. Agenten ausgeh.

Für Banmeister oder Holzhändler.

In einer lebhaften Fabrikstadt
Sachsens ist ein großes Fabrik-
grundstück mit großem Garten,
1 Scheffel Feld, eine 10pferdige
Dampfm. mit Kessel, in g. Zust.,
Schneidemaschine, mit Rund-
und Horizontalgatter, Kreißel,
Kummaschine u. dergl. m., Baum-
stammverhältnisse halber sofort für
22000 M. zu verkaufen bei 5000
bis 6000 M. Anzahlung. Off.
in die Exped. d. Bl. bis 27. d. M.
unter B. B. H. 723.

Verkauf, Tausch.

**Ritter-
gut**
in Nähe v. Stadt u. Bahn,
höchst angenehmer Wohn-
ort, prachtvolles Schloss,
höheren Ansehens voll-
kommen entzwick, in herr-
lichem Parke gel., 1500
Morgen Areal, wovon die
Hälfte Wald, grossartige
Jagd, vollständiges, sehr
reichhaltiges Jodess u. leb.
Jugendpar. will ich für nur
600,000 Mark verkaufen.
Bei grösserer baarer
Zahlung nehme ich
Hausgrundstück mit an.
Käufer wolle werthe Adressen an
„Invalidentank“ Dresden
unter K. N. 915 einenden.

**Renommirtes
Fuhrwerks-
Geschäft,**
seit ca. 50 Jahren bestehend und
nachweislich gut rentirend, will
ich wegen zu hohen Alters für
25000 Mark verkaufen. Bei
5000 Mark baarer Zahlung
nehme kleineres Geschäft mit an.
Kaufinteressenten wollen Offerten
niederlegen u. K. P. 917 im
„Invalidentank“ Dresden.

**Ein gutgehendes
Produkten-Geschäft**
mit schöner Wohnung u. sehr bill.
Miethe, mit viel Schmelzwerk,
in best. Verhältn. h. sol. od. wirt.
zu verk. Zur Hebernahme gebt.
2000 M. Näh. zu erfragen H.
Flomenbergstr. 52, K. S. bei
Dern Grobe.

**Ein kleineres
Drogen-Geschäft**
mit Colonialwaren, rentabel, in
guter Lage, soll wegen Kauf-
beizahl möglichst bald verkauft
werden. Anerbieten unter F.
W. 81 im „Invalidentank“
Chemnitz.

**Restaurations-
Schlösschen**
mit schön. Saal, Regeltal,
Concertsaal, gr. Gemüde- u.
Obstg., sehr ar. Mann, in Bier,
Wein, Kaffee zc. für 28000
M. bei 10000 M. Anzahl. wegl.
Zwangsumkehr. e. and. Gesch.
sol. zu verk. C. Klein,
Wallstr. 4.

Massiver guter Gasthof
mit Parquetboden, in gr. Stich-
werke an der Straße gelegen, mit
sammal. Inventar bei 1000 M.
Anz. sol. zu verkaufen durch H.
Körner, Cobis.

Cigarren-Geschäft
in guter Lage Mitt. mit billig.
Miethe. In unter sehr günstigen
Bedingungen vom Verkäufer sol.
zu verkaufen, beagl.

Produkten-Geschäft
für 600 M. mit Sav. u. Waaren,
für junge Leute od. Wittwe, so-
wie gutes für 300 M. Ausf.
bei Radeburg. Neugasse 11.

**Ein kleines
Fisch-Geschäft**
auch für anderes Geschäft pass.
mit Wohnung, wenig Miethe, in
billig zu verkaufen. G. K. 231
in der Exped. d. Bl. erb.

Verkauf.
Zwei Milch- u. Buttergehäufte
nur für d. Inventarwerth sofort
verkauflich. Miethe bis Ende
Juni frei. Off. unter U. K. 5
Hil-Exp. d. Bl. ar. Mostera 5.

**Schneider-
Geschäft**
beabsichtige ich zu verk. Off. u.
K. G. 839 „Invaliden-
bank“ Dresden.

Sehr rentabl. Restaurant

mit Gasthofsrechtigkeit, Aus-
spannung zc., fast Tagelöhner,
in 1. Stadt (vielleicht bester
Lage) bei 8000 M. Anzahl. zu
verkaufen. - Weiterer bedt.
Kapital-Jüter. Näheres durch
H. Körner, Cobis.

Ein gutgehendes
**Cigarren-Special-
Geschäft,**
verheiratheter Banmeister Dresden,
andere Unternehmung wegen
gegen Kasse zu verk. Agenten
verbeten. Geis. d. Bl. unter B.
B. J. 727 Exp. d. Bl. erb.

Ein gutgehendes
Sattler-u. Tapeziergeschäft
auf dem Lande wird sehr bald zu
kaufen gef. Briefe unter Man-
des Briefes u. Anzahl. bill. man
unter P. P. 100 postlagernd
Freiberg bis 30. d. M. nieder-
legen.

**Zu verkaufen ein gutgehendes
Restaurant**
Nähe Dresden für den Preis v.
82000 M. Anzahl. 20000 M.
Berthe Abz. u. H. L. 155 in die
Exp. d. Bl. ar. Rostertische u.
Agenten verbeten.

**Liqueur-
Fabrik**, best. u. in Baden-
gegr. 35000 M. zahl. Hart.
bill. 1. 4500 M. zu verk.

**Colonialw.-,
Cigarren- u. Buchen-Gesch.**
31000 M. Umsatz,
**Fuhrwerks-
Geschäft**, alt. 11 Pferde zc.
f. 14000 M. zu verk. H.
Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

**Für
Schneiderinnen.**
Ein Knopf- und Wollwaren-
Geschäft mit Schneiderei in Ver-
hältnisse halb. billig zu verkaufen.
Off. erb. mit G. S. 270
Expedition dieses Blattes.

**Sichere Existenz.
Produkten-Geschäft.**
schöner Ort, Böhmen, Bierprocente
Miethe übersteigt, nur an Selbst.
h. z. verk. Off. H. T. 202 Exp. d. Bl.

Kartoffel-Geschäft
mit Pferd und Wagen, Alles
was dazu gehört, für 2000 Mark
zu verkaufen. H. Limbach,
Friedrichstr. 8, 2. Etage.

Ein gut angebrachtes
**Colonial-
waren-
Geschäft**
mit Nebenbranchen in zukunfts-
reicher Lage der Vorstadt ist so-
fort über wäter zu verkaufen.
Erforderlich ca. 8000 M. Selbst-
läufer erfahren. Näheres unter K.
M. 615 durch den „Invaliden-
bank“ Dresden.

**Bayr.-Bier-
Restaurant**
gebe sol. ab. Umsatz 5000 M.
Kassal 5000 M. erbeten. Adr.
mit U. Z. 325 „Invaliden-
bank“ Leipzig.

**Gute Existenz
für gewandte junge Leute.**
Hausgrundstück mit gut einge-
führtem Materialwaaren- u. Milch-
Geschäft, in bestem Verhältnisse
der Oberstadt, in zu verk., Aus.
M. 3000. Näheres unter K. H.
unter Off. M. H. 113 durch
Rudolf Mosse, Leipzig.

Sichere Existenz!
Ein gutgeh. **Chocoladen-
Cacao- und Thee-Geschäft**
in best. Dresden, in belebter
Gegend gelegen, in andauernder
Fruchtbarkeit wegen zu verkaufen.
Schöner Laden mit Einrichtung,
Wohnung u. ar. Baubestand.
Preis 500 M. Offerten unter
E. Q. 233 Exp. d. Bl. erb.

**Geschäfts-Verkauf
oder Tausch.**
Ein altes, renomirtes, rentables
Geschäft ist zu verkaufen. Auch
werden Saucer oder Porzellan
mit in Zahlung genommen. Off.
unter E. Q. 231 erb. in die
Exp. d. Bl.

Eine in Chemnitz an besser
Lage befindliche, der Neuzeit
entsprechend eingerichtete gewöhre

Weinstube.

vertheilt zum Verköthen mit
Leinwandgeschicht, ist sol. od.
weiter zu übernehmen. Näh. v.
Verf. S. M. Vassil.

Friseur-Geschäft
billig zu verkaufen. Offerten mit
O. U. 916 an Rudolf Mosse
in Dresden

Dresdner Nachrichten.
Seite 13. - Freitag, 21. April 1893.

Erfolgreiche Behandlung Nervenfranker

und anderer Leidenden durch Lebensmagnetismus kann durch die unten bezeichnete Anstalt nachgewiesen werden.

Symptome der Nervenschwäche:

Schmerz, Fröhlichkeit und Schwere im Hinterkopfe, mangelnde Beherrschung des Geistes, Benommenheit, Verminderung, Kopfschmerzen, Heißbarkeit, trübliche Ansicht vor **Schlaganfällen**, Blähigkeit, zunehmende Hitze, Schlaflosigkeit, nervöse Magenunthätigkeit, **Angstfälle**, besonders Nachts, örtliche Muskelkrämpfe, nervöses Zittern, Schläfenbeschwerden, **Taubwerden der Hände und Füße** und Misse derselben, ungleicher Puls, auffallendes **plötzliches Nachlassen** weltlicher oder allgemeiner Functionen, vorübergehende Lähmungen, ungleicher Puls, **Empfindung**, als höre der Herzschlag auf; **gehörtes Zeitvermögen**, schnelle Ermüdung.

Es ist auffallend, daß die geschilderten Symptome der Nervenschwäche sich oft mit dem Anschein vollkommener Gesundheit decken, trotzdem fühlt der Kranke, daß ihm ein Leiden anhaftet, über dessen Natur er nicht im Klaren ist.

Einige Heilungen allerneuester Zeit:

- Herr **F. M.** Allgemeine Nervenschwäche in 9 Sitzungen hergestellt.
 Frau **T.** Allgemeine Nervenschwäche (tägliches Angstgefühl) in 8 Sitzungen abgeheilt.
 Frau **C. M.** Nervenschwäche in Folge überhandnehmender Operation, in 7 Wochen ganz wesentlich gebessert.
 Herr **A. R.** Rheumatismus, Hüfte stark geschwollen, schwerfälliges Gehen. In 7 Sitzungen abgeheilt.
 Frau **E. K.** Leidet seit 6 Jahren an Rheumatismus, große Schmerzen, aufstehende Stühle und unangenehme, schwerfällige Bewegung. In 15 Sitzungen konnte abgeheilt werden, daß Patientin sich bequem setzen und erheben kann, Schmerzen sehr selten und gering, sie kann jetzt gut gehen.
 Frau **S.** Rheuma der Rückenmuskeln, Rücken, Wirbelsäule ungelentig. In 6 Sitzungen abgeheilt.
 Herr **M. B.** Rheuma, linker Arm steif, insbesondere im Schultergelenk, Strecken unter dem linken Schulterblatt. Patient wurde 7 Tage vergeblich allopathisch behandelt und konnte Nachts der Schmerz nicht schlafen. **Sogleich nach der Magnetisation** trat Besserung ein. In 2 Sitzungen dauernd hergestellt.
 Frau **N.** Muskelrheumatismus des rechten Arms, Steifheit derselben. Eine Sitzung genügte, das Leiden zu beenden.

Die Wahrheit obiger und noch vieler anderer Heilungen kann jederzeit nachgewiesen werden.

E. Hofrichter's

Biomagnetische Heilanstalt, Leiter: L. Engel,
 Chemnitzstraße 18, parterre.
 Sprechstunden täglich 10-1 Uhr.

Frühjahrs-Anzüge (neueste Mode)



Zweireihige Sackform aus dunkeln und hellfarbigen Diagonal-Stoffen, sowie engl. Chevrots, elegante Ausstrichung

von **30** Mk. an, hochfein 35, 40, 45, 48-66 Mark.

Neuheiten

in deutschen u. englischen Stoffen.
 Anfertigung nach Maß.

S. H.

Samter & Co.,

Galeriestraße,
 Ecke der Frauenstraße.

Münchener Löwenbräu.

Größte Brauerei in ganz Deutschland.
 Immer gleicher solider Stoff, ohne Konkurrenz!
 Generalvertreter:
Max Hecht, Dresden, Petergasse 6.

Spanische Weinhandlung „Iberia“

von José Barris Nachfolger
Moritz Ranft, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 15.
 Acquisitorischer L. 1822. Oct. 1871.
 empfiehlt ihre vorzüglichsten spanischen u. portulischen u. f. w. garantiert reinen, gut beschmacklichen Roth-, Weiß- u. Roséweine zu nachstehend billigen Preisen.

Tarragona, roth, feiner Trümein	125
Tarragona, roth, süß	125
Tarragona, weiß, herb	125
Tarragona, weiß, süß	125
Benicarlo, roth, herb, toninhaltig	150
Priorato, roth, süß	180
Mistela, roth, süß	160
Mistela, weiß, süß	160
Namos, weiß, süß	140
Buster Ausbruch	160
Besten Portwein, Malaga, Jereze u. f. w. von 100 Pf. an a Flasche.	

Bei Bezug in Fässern sehr billiger Gebinde wolle man gef. Envois-Bestellungen verlangen.
 Niederlagen zu gleichen Preisen:
 bei Herrn **C. O. Hochgemuth, Frauen-Dresden,**
Otto Penzig, Bismarckstr.,
Paul Schocher, Wischhofstraße.

Die bis jetzt noch in Europa unbekannt gebliebenen, durch Herrn **Deocar Borchert** Golden-Niederland zur Einführung gelangenden, einzeln und allein ersten

Curacao - Liqueure

der Firma **Jones & Borchert, Curacao, West-Indien** — die einzigen Fabrikanten auf der Insel — erzeuget in der reinen Weisheit und in höchster berechneter Reife, Gehaltlich nur in den besten Destillationsapparaten, Condensatoren, Rechenanlagen, Retorten etc.

Neu! Rationelle Abhilfe Neu!

verschiedener Unbekanntheiten schafft der **Diebessichere Frühstückskasten**, gleichfalls Briefkasten und Zeitungshalter, origin. neue Erfindung. G. M. S. 1896. Patent-Amt a.



Dieser Behälter ist eine Beschädigung der Thüre leicht anzubringen u. wird vom inneren Corridor durch zwei dünne Schrauben am Deckel und Boden geöffnet.

Preis Mark 2.50.

Zu haben in nachstehenden Geschäften:
Allstadt:
 Gebr. Eberlein, Altmühl; Bernh. Pöschel, Altmühl; Tilly & Zeiser, Altmühl; Blausch, Ferd., Johann-Georgenallee.
Neustadt:
 Gebr. Wiehe, am Markt; Th. Albrecht, Altmühl; Ernst Weidlich, Altmühl; G. Weimer, Altmühl; Fr. Klotz, Altmühl; Für Wiederverkauf v. Reich, Altmühl, Dr. Schlieben, Altmühl, 25.

Baumaterialien-Handlung

von **Robert Heinrich**

76 Königsbrückerstraße 76

empfehlen sich zur Verfertigung aller in das Baufach einschlagenden Materialien, als: **Bau- u. Weichkalk, Portlandcement** (best. Marke), alle Sorten **Ziegel, Chamotte-Ziegel und Weich-, Steinzeugröhren, Schweineböden, Schornstein-Auffänge, Dachpappen, Theer** etc. etc. zu billigen Preisen. **Karbolinum u. Goldtheer** für Holzschutz u. Aufbrennen etc. **A. Siebel's Patent-Blei-Isolirplatten** zur Isolirung von Wasserleit., kochenden Wänden etc., sowie zur Umbedung harter Böden.

Specialität: Bedachungs-Artikel:

Fabrikate der **Schlesischen Dachziegel-Fabrik G. Sturm** (blau, braun, roth, schwarz, gelb, grün, weiß und unglasierte Dachziegel).
 Fabrikate der **Ratzeburg-Fabrik Carl Ludowig, Jockgrim** (Dachziegel mit doppeltem Schluß am Kopf und Fuß, bester Qualität Ratzeburg).
Reinste Referenzen. — Verkauf zum Fabrikpreis.
 Proben, Preislisten, Prospekte und Verdingungs-Acte franco.
 2010 Fernsprechstelle No. 2010 Amt II.

Dresdener Nachrichten Seite 17 — Gedruckt am 21. April 1898

Linoleum

zum Belegen von Zimmern und Corridoren, Treppen etc.
 empfehle in großer Auswahl:

Delmenhorster:

180 Ctm. bedruckt	Qual. I	100. Nr. 21	7.00.
200 " " " "	" "	" "	6.00.
200 " " " "	" "	" "	7.75.
200 " " " "	" "	" "	6.60.

Coepenicker:

200 Ctm. bedruckt	Qual. I	100. Nr. 21	6.60.
200 " " " "	" "	" "	5.50.
200 " " " "	" "	" "	4.50.
200 " " " "	" "	" "	5.70.
200 " " " "	" "	" "	5.00.
200 " " " "	" "	" "	4.00.

Lancaster:

180 Ctm. bedruckt	Qual. I	100. Nr. 21	4.50.
180 " " " "	" "	" "	3.60.
180 " " " "	" "	" "	2.80.
270 " " " "	" "	" "	7.50.

Läufer und Teppiche im Verhältniß.
 Muster bereitwillig und vorziefel.

Ernst Pietsch

1 Gewandhausstraße 1.
 Böbels-, Teppich-, Badstuch- u. Linoleum-Handlung.

Greizer

reine Kleider-Stoffe zu Anfertigung.
 Pragerstr. 7, Gartenh.

